

Wanderfreunde im Quizfieber

Beim Familienabend des Schwäbischen Albvereins rauchen die Köpfe – Fast 400 Gäste im Hölderlinsaal

Fellbach. Der Zusatzjoker beim Familienabend der Ortsgruppe Fellbach des Schwäbischen Albvereins ist die Jugend gewesen. Mit ihrer Version von „Wer wird Millionär?“ begeisterte sie fast 400 Zuschauer in der Schwabenlandhalle. Der Hölderlinsaal wurde zur Quiz-Bühne.

Von Sascha Sauer

Die Kandidaten schwitzten. Wie heißt der höchste Berg der Schwäbischen Alb? Welches Tier kann seinen Kopf bis zu 270 Grad drehen? Wie lange ist das Wanderwegenetz des Schwäbischen Albvereins? Eine richtige Antwort musste her. Denn bei der Quizshow „Wer wird Millionär?“ punktet man mit Wissen. Frage um Frage stellte Moderator Julian Deifel. Die Miniaturausgabe von Günther Jauch hatte sich in Schale geworfen, der

frühere Konfirmationsanzug des 15-Jährigen saß wie angegossen. Ebenso saßen Choreografie und Pointen. Die Jugend- und Familiengruppe begeisterte mit ihrer Show die rund 400 Gäste, die es sich im Hölderlinsaal der Schwabenlandhalle bequem gemacht hatten. Die Wanderfreunde waren im Quizfieber.

Einige Stunden zuvor hatte der Vorsitzende Manfred Wildhaber den Familienabend mit einer Begrüßungsrede eröffnet. „Wir freuen uns über die vielen Gäste unserer befreundeten Ortsgruppen Bad Cannstatt, Hedelfingen, Obertürkheim, Untertürkheim, Winterbach und Hegnach“, sagte er. Extra Beifall gab es für Rolf Walther Schmid, dem Vorsitzenden des Stuttgarter Gaus, der ebenfalls am Samstagabend unter den Ehrengästen Platz genommen hatte.

Für Stimmung zwischen den Reden sorgten die Singgruppe des Albvereins und der Volkschor Edenkoben. Nach dem irischen Segenswunsch „Möge die Straße uns zusam-

menführen“ machten sich Manfred Wildhaber und Rolf Walther Schmid auf den Weg zur Bühne. Diese war von den Frauen des Albvereins liebevoll mit Blumengestecken dekoriert worden. Schmid erinnerte in einer kurzen Rede an die drei Säulen des Vereins: Natur, Heimat, Wandern.

Elisabeth Geßwein ist eine Säule des Vereins. Sie hat 35 Jahre lang die Kasse geführt und wurde dafür am Samstagabend mit einer Ehrenmitgliedschaft der Ortsgruppe Fellbach des Schwäbischen Albvereins belohnt. Über eine silberne Ehrennadel durfte sich außerdem Margarete Seibold freuen.

Doch der Ehrungen nicht genug: Rose Kienzle wurde für 60 Jahre und Trude Siemonit für 50 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Ernst Beyerle, Ursula Breuninger, Helmut Duffner und Judith Mayer halten dem Schwäbischen Albverein seit 40 Jahren die Treue. Vor 25 Jahren sind Richard Pfander und Uwe Schwarz der Ortsgruppe beigetreten.



Julian Deifel (rechts) bringt die Kandidaten mit seinen Fragen ins Schwitzen.

Foto: Sascha Sauer